



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung 8/2017

Ein Hole-in-One und zahlreiche Handicapverbesserungen

Was für ein Abschluss der Handicap-Rallye-2017 im GC Montfort Rankweil: Christian Frei gelang auf Loch 5 ein As, damit war der Apéro für die 132 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebucht. Neun Damen und zwölf Herren verbesserten bei diesem Turnier ihre Handicaps. Die Tagesbesten waren GVL-Ladies-Captain Christine Tinner-Rampone und Nachwuchsspieler Vincent Schrom. In der Handicap-Rallye-Gesamtwertung sicherten sich Haimo Haas, Martin Stocklasa, Wolfgang Quinten und Sefer Ibrahimy die Kategoriensiege.

Vaduz, 26. Juni 2017 – 132 Golferinnen und Golfer (Saisonrekord!) hatten sich am Samstag, 24. Juni, auf Einladung des Golfverband Liechtenstein (GVL) im GC Montfort Rankweil eingefunden, um das dritte und letzte Turnier der diesjährigen GVL-Handicap-Rallye zu spielen. Es ging an diesem heissen Sommertag auf dem perfekt präparierten Parcours im Vorarlberger Rheintal um mehr als nur um den Tagessieg; die Führenden in der Gesamtwertung wollten diese Position verteidigen und sich als Kategoriensieger einen der vier vom GVL offerierten Startplätze beim Fürsten Golf Cup vom 12. August im GC Bad Ragaz sichern. Soviel vorweg: es ist ihnen gelungen!

Aus 123 Metern eingelocht

Einmal mehr wurde beim GVL-Turnier in Rankweil richtig gut Golf gespielt. In der ersten Kategorie zeigte, wie schon vor einem Monat in Ravensburg, ein junger Spieler auf: Vincent Schrom, als Student erst in diesem Jahr zum GC Gams-Werdenberg und auch zum Golfverband Liechtenstein gestossen, spielte mit drei über Par die beste Runde des Tages und gewann die Bruttowertung der Herren (mit 33 Punkten), in der Nettowertung der Kategorie 1 landete er mit 39 Punkten auf dem geteilten zweiten Platz. Logisch, dass sein Handicap erneut um 0,6 Punkte gesunken ist, Schrom hält nun bei 6,0. Bei den Damen teilten sich GVL-Captain Christine Tinner-Rampone und die Einheimische Sabine Engler mit jeweils 32 Punkten (vier unter Par) den Bruttosieg. Engler unterspielte ihr Handicap um vier Schläge und senkte ihre Vorgabe auf 9,9. Willkommen im Club der Single-Handicapper.

Für den meisten Gesprächsstoff sorgte am Samstag in Rankweil aber ein Spieler, der in Kategorie 2 angetreten ist. Christian Frei gelang auf Loch 5 mit einem Pitching Wedge der Schlag des Tages. Er versenkte den Ball vom Abschlag direkt im 123 Meter entfernten, nur gerade 10,8 Zentimeter grossen Loch! Wie gut, ist Frei zu Saisonbeginn Zweitmitglied im GVL geworden, so profitierte er – und die 131 weiteren Turnierteilnehmer – von der Hole-in-One-Versicherung, die einen Apéro in Höhe von 1000 Franken abdeckt. Was für den glücklichen As-Schützen wohl ebenso wichtig war, dass sein Spiel insgesamt funktionierte. Christian Frei spielte solide weiter und sicherte sich mit 42 Nettopunkten den Sieg in Kategorie 2 vor Alex Sauber, Hugo Meusburger,



Andreas Nägele und Dietmar Mair, die mit 38 Punkten ihre Handicaps ebenfalls verbesserten.

Zurück zu Kategorie 1. Hier gewann Sabine Engler mit 40 Punkten knapp vor Gernot Brenner, Andrea Walser und Vincent Schrom, die jeweils 39 Punkte erzielten. Glänzende Ergebnisse gab's auch in Kategorie 3, wo Bibiane Petscharnig mit 46 Punkten die Konkurrenz distanzierte. Reto Ammann auf Platz zwei erspielte 41 Punkte, Gertrud Neyer als Drittklassierte kam auf ebenfalls bemerkenswerte 39 Punkte.

Leaderpositionen verteidigt

In der Gesamtwertung der GVL-Handicap-Rallye 2017 – dem «race to Bad Ragaz» – waren die Würfel vor dem Turnier in Rankweil zwar noch nicht gefallen, doch in allen vier Kategorien lag jeweils ein Golfer deutlich voran. Dennoch mussten die Leader in Rankweil solide Leistungen zeigen, um ihre Position an der Spitze des Klassements zu verteidigen. Und sie taten es. Die Bruttowertung sicherte sich wie schon im Vorjahr Haimo Haas – in Rankweil erspielte er sich weitere 25 Bruttopunkte und baute seinen Vorsprung auf den Zweitklassierten Martin Stocklasa auf zwölf Punkte aus. Stocklasa ging aber nicht leer aus, er gewann in Rankweil 35 Nettopunkte dazu – vier mehr als sein nächster Verfolger in der Nettowertung von Kategorie 1, Walter Dalmonek –, und fährt als Netto-1-Sieger nach Bad Ragaz. In Kategorie 2 verdiente sich GVL-Mitglied Nicolas Kersten den Titel «regelmässigster Scorer», erspielte er doch in allen drei GVL-Handicap-Rallye-Turnieren dieses Jahres jeweils 33 Punkte; dennoch reichte sein Gesamtscore von 99 Zählern nicht aus, um Wolfgang Quinten in der Gesamtwertung von der Spitze zu verdrängen. Quinten siegte in Kategorie 2 mit 108 Punkten. In Kategorie 3 war die Vorentscheidung bereits im ersten Turnier gefallen, als Sefer Ibrahim mit 56 Punkten vorgelegt hatte. Am Samstag schraubte das GVL-Mitglied seinen Gesamtscore auf atemberaubende 129 Punkte hoch und gewann die Kategorie souverän mit rekordverdächtigen 26 Punkten Vorsprung auf Dominik Mächler. Die Gesamtsieger der Handicap-Rallye erhalten eine Einladung zum Fürsten Golf Cup (12. August) im GC Bad Ragaz.

GVL-Turnier/Handicap-Rallye 2017, GC Montfort Rankweil, Stableford; *Brutto Herren*: 1. Vincent Schrom (Gams-Werdenberg/GVL) 33 Punkte. *Brutto Damen*: 1. Christine Tinner-Rampone (Bad Ragaz/GVL) 28 Punkte. *Netto Kategorie I*: 1. Sabine Engler (Montfort Rankweil) 40 Punkte; 2. Gernot Brenner (Montfort Rankweil), Andrea Walser (Montfort Rankweil/GVL) und Vincent Schrom, je 39 Punkte; 5. Bernhard Hornig (GVL), Margit Schurti (Bludenz-Braz/GVL), Brigitte Huber (Lenzerheide/GVL), Patrick Pomberger (GVL) und Wolfgang Kopf (Montfort Rankweil/GVL), je 37 Punkte; 10. Mario Frick (Gams-Werdenberg/GVL) und Martin Knobel (Montfort Rankweil), je 36 Punkte. *Netto Kategorie II*: 1. Christian Frei (Montfort Rankweil/GVL) 42 Punkte; 2. Alex Sauber (GVL), Hugo Meusburger (Montfort Rankweil), Andreas Nägele (Montfort Rankweil) und Dietmar Mair (Montfort Rankweil), je 38 Punkte; 6. Ulrike Rein (Montfort Rankweil) 37 Punkte; 7. Dietmar Morscher (Montfort Rankweil) 36 Punkte. *Netto Kategorie III*: 1. Bibiane Petscharnig (Montfort Rankweil) 46 Punkte; 2. Reto Ammann (Montfort Rankweil) 41 Punkte; 3. Gertrud Neyer (Montfort Rankweil) 39 Punkte; 4. Christian Völkl jun. (Montfort Rankweil/GVL) 38 Punkte; 5. Andrea Riedler und Manuela Orfano (beide Montfort Rankweil), je 37 Punkte; 7. Sabine Meyer (Montfort Rankweil) 36 Punkte.

Endstand Handicap-Rallye 2017, nach 3 Turnieren; *Brutto Herren*: 1. Haimo Haas 82 Punkte (31+26+25), 2. Martin Stocklasa 70 (27+19+24), 3. Walter Dalmonek 67 (23+22+22). *Netto Kategorie I*: 1. Martin Stocklasa 110 Punkte (43+32+35), 2. Walter Dalmonek 98 (33+34+31), 3. Haimo Haas 95 (35+31+29). *Netto Kategorie II*: 1. Wolfgang Quinten 108 Punkte (41+38+31), 2. Nicolas Kersten 99 (33+33+33), 3. Isabel Fischer 94 (32+33+29). *Netto Kategorie III*: 1. Sefer Ibrahim 129 Punkte (56+42+31), 2. Dominik Mächler 113 (54+29+30).

Golfverband Liechtenstein
Postfach 264
9490 Vaduz
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
T +423 232 19 91
F +423 232 19 92
info@golf-verband.li
www.golf.li



Bildlegenden:

Die strahlenden Sieger des GVL-Handicap-Rallye-Turniers in Rankweil zusammen mit den Vertretern des Golfverband Liechtenstein: Riccardo Cosi, Gernot Brenner, Christine Tinner-Rampone, Vincent Schrom, Sabine Engler, Christian Frei, Bibiane Petscharnig und Peter Tinner (von links).

Bild: Bernhard Laburda

Der Schlag des Tages: GVL-Zweitmitglied Christian Frei lochte auf Bahn 5, einem 123 Meter langen Par 3, mit dem Abschlag ein!

Bild: Riccardo Cosi